

## USA: Mazda hat die sparsamsten Autos

Die effizientesten Modelle auf dem amerikanischen Markt kommen von Mazda: Der japanische Automobilhersteller führt zum fünften Mal in Folge den Trendreport der US-Umweltschutzbehörde Environmental Protection Agency (EPA) an. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Kraftstoffeffizienz und die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Modelle nochmals verbessert.

Für ihren alljährlichen „Light Duty Fuel Economy Trends Report“ ermittelt die EPA den Kraftstoffverbrauch aller in den USA verkauften Autos. Sie testet die Fahrzeuge dabei in einem besonders realitätsnahen Zyklus und berechnet Durchschnittswerte anhand der tatsächlichen Verkaufszahlen. Neben den durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Gramm pro Meile (rund 1,61 Kilometer) sind die Meilen entscheidend, die man mit einer US-Gallone Kraftstoff (rund 3,79 Liter) zurücklegen kann.

Mazda überzeugt in beiden Bereichen: Die verkauften Fahrzeuge des Modelljahres 2016 legen im kombinierten Testzyklus demnach durchschnittlich 29,6 Meilen pro US-Gallone (mpg) zurück. Das entspricht einem durchschnittlichen Verbrauch von umgerechnet 7,9 Litern Benzin je 100 Kilometer, wobei die Angaben nicht mit den hierzulande üblichen Verbrauchswerten aus dem Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) vergleichbar sind. Der US-Durchschnittswert liegt bei 24,7 mpg. Mazda verbesserte sich dabei nochmals um 0,4 mpg.

Die durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen von Mazda-Modellen belaufen sich auf 301 Gramm pro Meile (g/mi), was einer Reduktion von drei Gramm gegenüber dem Vorjahr und dem niedrigsten Stand aller Automobilhersteller entspricht. Die durchschnittlichen US-Flottenemissionen betragen 359 g/mi. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Mazda CX-5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda

---